

Die Reise wird veranstaltet in Zusammenarbeit mit  
„rundum kultur“, Sandweg 34, 60316 Frankfurt/Main

#### Fahrpreis:

Doppelzimmer: 960,- €/Person

Einzelzimmer: 1.190,- €/Person

(Bitte beachten Sie folgenden Hinweis: Da der Reiseveranstalter in englischen Pfund mit den englischen Partnern abrechnen muss, kann es u.U. zu Preisanpassungen kommen.)

(Übrigens: Sollte jemand aus finanziellen Gründen nicht mitfahren können, würden wir versuchen, eine Lösung zu finden.)

#### Im Fahrpreis enthalten sind:

- Fahrt im komfortablen Reisebus
- 4 Übernachtungen im The View Hotel \*\*\*\* in Folkestone mit Frühstück und abendlichem Dinner
- 2 Übernachtungen im Hotel Ibis \*\*\* in Namur mit Frühstück
- 2 Abendessen in einem Restaurant in der Nähe des Hotels in Namur
- Reiseleitung und Führungen durch den Kunsthistoriker Thomas Huth
- Eintritte in Brighton, Leeds, Rochester, Sissinghurst, Great Dixter, Canterbury - Audioguides in Brighton, Leeds
- Alle zugehörige Ortstaxen
- Reiseführer Südengland
- Reisepreissicherung

#### Hoteladressen:

ibis Namur Centre, Rue du Premier Lanciers 10, 5000 Namur, Belgien

<https://www.accorhotels.com/de/hotel-3151-ibis-namur-centre/index.shtml>

The View Hotel, 30-32 Clifton Road, Folkestone, Kent, CT20 2EF

[www.viewhotelfolkestone.co.uk](http://www.viewhotelfolkestone.co.uk)

Anmeldungen zu dieser Reise sind **ab Montag, 20. Januar 2020** möglich.

**(Beginn der Einschreibung ist um 08.30 Uhr.)**

Mit der Anmeldung ist eine Anzahlung von € 50,- zu entrichten. Den Restbetrag bitten wir, bis zum 30. April 2020 einzuzahlen.

**Bankverbindung:** Kreissparkasse München, Starnberg, Ebersberg,

Kontoinhaber: Seniorentreff, Konto: 430001040, BLZ 702 501 50 –

IBAN: DE49 7025 0150 0430 0010 40, BIC: BYLADEM1KMS - Stichwort: Südengland

## 7-Tagesfahrt in die Gartenlandschaft Südenglands



**Termin: 11. – 17. Mai 2020**

## Englische Gärten im Garten Englands

*Wer von London aus in südlicher oder südöstlicher Richtung dem Meer zuwandert, wird die Grafschaften Surrey, Kent und Sussex wie einen einzigen riesigen Landschaftsgarten erleben. Englands ureigenster Beitrag zur europäischen Gartenkunst ist also nicht von ungefähr die Nachahmung englischer Landschaft durch die Gestaltungskraft des Menschen. Es ist die Erhebung des Natürlichen zu einer Kunstform, die besser englisches Wesen ausdrückt als alle anderen Formen der bildenden Kunst.*

*Aus der unglaublichen Fülle der Gärten in der Region haben wir besonders typische Schöpfungen als Ziele für unsere Reise ausgewählt. Dazu zählen Sissinghurst, der Wallfahrtsort, der englischen Gartenenthusiasten und Great Dixter als Garten überquellender Fülle. Umgeben von Gärten sind auch zwei bemerkenswerte Schlossanlagen, die wir besuchen werden. Leeds Castle wird von den Engländern als schönstes Schloss der Welt gerühmt und ist von einem ausgedehnten abwechslungsreichen Park umgeben. Der bizarre Royal Pavillon in Brighton dagegen gilt den Engländern als größte architektonische Verrücktheit ihrer Insel.*

*Neben den Gärten und Schlössern ist aber auch das „gute alte England“, wie es selbst bei uns heute noch von so manchem altmodischen Teeservice grüßt, mit vielen hübschen Dorf- und Kleinstadtbildern in Kent und Sussex vertreten. Rochester und Rye sind zwei typische Beispiele alt-englischer Kleinstadtherrlichkeit. Besonders Rochester wirkt mit seiner Normannenburg und der überdimensionierten Kathedrale wie ein Extrakt aus Dickens besten Tagen. Und dann sind da noch die traditionsreichen Vorzeigebäder Hastings, Eastbourne und Brighton, die daran erinnern, dass die Engländer auch die „Erfinder des Seebades“ sind und damit Europas Urlaubskultur von Usedom bis Benidorm begründet haben.*

*Auf Hin- und Rückfahrt nach England werden wir Zwischenübernachtungen in Namur in Belgien haben und auf der Strecke die ein oder andere Sehenswürdigkeit besuchen, sofern es die Verkehrslage zulässt. Standort für die Ausflüge im Süden Englands ist Folkestone*

*(Reisleiter Thomas Huth)*

## Fortsetzung - Programm

### **Donnerstag, 14. Mai 2020**

Wir lernen heute einen sehr abwechslungsreichen Abschnitt der Küste Sünglands kennen. Durch die flache Romney Marsch, einst eine Meeresbucht, geht es nach **Hastings**. Eine Fahrt auf den Burghügel eröffnet schöne Ausblicke auf die kleine Altstadt, die Klippen und das Meer. Weiter geht es nach **Eastbourne**, dem vielleicht einzigen immer noch stark besuchten englischen Seebad. Unweit von Eastbourne liegen die **Seven Sisters**. Die spektakuläre Reihe der sieben weißen Kreidefelsen war schon des Öfteren Filmkulisse. Letzte Station des Tages wird das einst noble, heute quicklebendige Seebad **Brighton** sein. Hier interessiert vor allem der Royal Pavillon, ein bizarres Schloss, das der später König Georg IV. als Liebesnest bauen ließ und neben dem Neuschwanstein wie ein Bauhaus-Gebäude wirken würde. Nach dem Aufenthalt in Brighton geht es auf direktem Wege zurück nach Folkestone.

### **Freitag, 15. Mai 2020**

Zwei weitere Gartenhöhepunkte erwarten uns am letzten ganzen Tag in England. Wir werden Schloss und Garten in **Sissinghurst** besuchen. Der Garten, den Lady Sackville-West anlegen ließ, ist für Engländer der „Garten-Wallfahrtsort“ schlechthin – vor allem, um sich Anregungen für den eigenen Garten zu holen. Außerdem besuchen wir die Ruine des ungewöhnlichen **Bodiam Castle** und lassen uns vom dem vielleicht üppigsten Gartenkunstwerk Englands in **Great Dixter** beeindrucken. Auf der Rückfahrt nach Folkestone unterbrechen wir die Fahrt für einen Bummel durch ein wahres altenglisches Bilderbuchstädtchen. **Rye**, auf einem Felsen über dem flachen Marschland gelegen, hat seinen Charakter wunderbar bewahrt.

### **Samstag, 16. Mai 2020**

Bevor wir auf das Festland übersetzen schauen wir uns noch einmal in **Dover** mit seiner Festung, die zu den größten Burgen des Mittelalters in Europa zählt, um. Mit den weißen Klippen im Rücken geht es dann nach Calais und auf unserem Weg zur Zwischenübernachtung in Namur werden wir der alten flämischen Tuchmetropole **Ypern** einen Besuch abstatten. Ypern ist ein Wiederaufbauwunder – wer die Stadt heute sieht, kann kaum glauben, dass nach der Zerstörung im 1. Weltkrieg hier kaum noch ein Stein auf dem anderen stand. Weiter geht die Fahrt nach Namur.

### **Sonntag, 17. Mai 2020**

Von Namur fahren wir auf gleicher Strecke nach Starnberg zurück. Wenn es die Verhältnisse erlauben, legen wir noch eine Stadtrundfahrt in Luxemburg ein.

Anmeldung zur 7-Tagesfahrt des Seniorentreffs in die  
**Gartenlandschaften Sünglands**

Termin: 11.-17. Mai 2020  
Fahrpreis: 960,-- € /Person im DZ  
1.190,-- € /Person im EZ  
(im Preis enthaltene Leistungen siehe Ausschreibung)

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme an der Reise an:

Name:..... Vorname:.....

Adresse:.....

Telefon:.....

Doppelzimmer zusammen mit .....

Einzelzimmer

Zustieg Bahnhof See

Zustieg Bahnhof Nord

Im Notfall zu benachrichtigende Person: (Name, Adresse, Telefon)  
(Angaben sind freiwillig)

.....

**Datenschutz:** Hiermit willige ich ein, dass meine obengenannten Kontaktdaten im Rahmen einer Teilnehmerliste an andere Teilnehmer dieser Reise weitergegeben werden dürfen.

Mit dieser Anmeldung leiste ich eine Anzahlung von € 50,--. Bis zum 30. April 2020 zahle ich den Restbetrag. Mir ist bekannt, dass ich bei Nichtantritt der Reise (unter der Voraussetzung, dass keine Ersatzperson gefunden werden kann) den Fahrpreis soweit zu zahlen habe, dass die dem Seniorentreff durch meinen Rücktritt entstandenen Unkosten gedeckt werden können. Die Fahrt wird in Zusammenarbeit mit dem Reiseveranstalter rundum kultur, Sandweg 34, 60318 Frankfurt/Main durchgeführt.

Starnberg, den .....

.....  
Unterschrift

**Programm**  
(Änderungen vorbehalten)

**Montag, 11. Mai 2020** (Abfahrt: 06.30 Uhr Bahnhof See / 06.35 Uhr Bahnhof Nord)  
Fahrt von Starnberg auf direktem Wege über Karlsruhe und Luxemburg ins belgische **Dinant**. Von Dinant aus werden wir dem landschaftlich schönen, felsenreichen Tal der Maas folgen und das eindrucksvoll zwischen Festungsfelsen und Fluss eingezwängte Dinant kennenlernen. In **Namur**, der Hauptstadt der Wallonie, angekommen, werden wir bei einem kleinen Spaziergang zum Abendessen auch die sehr gut erhaltene Altstadt mehrerer Blick würdigen.

**Dienstag, 12. Mai 2020**

Auf geht es zur großen Seefahrt! Wir fahren über die Autobahn nach Calais, um von dort mit der Fähre nach Dover, wo uns die weißen Felsen begrüßen, überzusetzen. Von Dover wenden wir uns der ältesten Kathedralstadt Englands, **Canterbury**, zu. Hier lassen wir uns von manch hübschem historischen Straßenzug beeindrucken und widmen uns hauptsächlich der großartigen Kathedrale. Der gotische Bau ist mit einer Länge von 160 m einer der größten Kirchen des europäischen Mittelalters. Nach dem Besuch Canterburys führt uns der Weg durch typisch sünglische Hügellandschaft zurück an die Küste und in unser Hotel in Folkestone

**Mittwoch, 13. Mai 2020**

Eine zweite Kathedralstadt steht heute auf dem Programm und wir wenden uns nach Norden zum riesigen Mündungstrichter der Themse. Dort liegt **Rochester**, das den Engländern vor allem durch Charles Dickens bestens bekannt ist. In der hübschen Altstadt begegnet man auf Schritt und Tritt Schauplätzen seiner Romane. Wir konzentrieren uns auf zwei Dinge: zum einem besuchen wir Englands zweitälteste Kathedrale mit ihrer eigenwilligen Mischung aus romanischer und gotischer Architektur, zum anderen sehen wir Rochester Castle, die am besten erhaltene normannische Festung und die höchste im Europa des 12. Jahrhunderts. Ein bisschen Kondition müssen wir uns noch für den Nachmittag bewahren, denn unsere zweite Station wird **Leeds Castle** sein. Das Wasserschloss gilt den Engländern als „schönste Burg der Welt“ und ist von einem scheinbar grenzenlos großen Garten umgeben. Danach fahren wir durch ein Land voller Obstbäume, Hopfenstangen und Gärten zurück nach Folkestone.